

Anbieter: citeq

Version: 1.0

Leistungsbeschreibung:

Leistungsbeschreibung: E-Government ist dann besonders erfolgreich, wenn sowohl die Verwaltung als auch Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen profitieren. Die intelligenten eID-Formulare der citeq nutzen die elektronische Identität des neuen Personalausweises und tragen zur Optimierung der kommunalen Antragsverfahren bei.

Leistungskomponenten: eID-Service – realisiert mit der bos-Lösung Governikus Autent

ProGOV der Firma procilon bindet die Anwendungen der citeq an den eID-Service an

Intelligente eID-Formulare

Das Rathaus 21 der HABIT

NetWeaver der Firma SAP

Positionierung / Zielgruppe / Besondere Vorteile:

Der neue Personalausweis ist ein Meilenstein für die Modernisierung der Verwaltungen. Die Chipkarte enthält eine „eID“ genannte elektronische Identität zur sicheren Authentisierung von Bürgerinnen und Bürgern. Intelligente eID-Formulare können den identifizierten Bürger beim Ausfüllen der Formulare unterstützen und den kommunalen Aufwand beim Prüfen von Anträgen ersparen. Während sich die Antragsteller über die elektronische Identität recht einfach identifizieren können, sind die im Hintergrund bei den Kommunen ablaufenden Verfahren und Zertifikatsprüfungen vergleichsweise aufwändig. Hierzu bietet die citeq als Gesamtlösung intelligente eID-Formulare an, welche Kommunen nutzen können, ohne selbst alle notwendigen IT-Komponenten vorhalten zu müssen.

Intelligente eID-Formulare unterstützen Bürgerinnen und Bürger beim Ausfüllen der Formulare durch automatische Prüfungen und Vorausfüllung eines Großteils der Eingabefelder aus der eID und aus den kommunalen Registern. Das spart nicht nur Ausfüllaufwand sondern vermeidet vor allem auch Eingabefehler, die durch Nachfragen geklärt werden müssten und zu Inkonsistenzen der Register führen könnten. Bürgeranlaufstellen können die intelligenten eID-Formulare auch für Bürger mit altem Personalausweis nutzen.

Technik, Inhalt, Einschränkungen:

Zur Nutzung der intelligenten eID-Formulare vom heimischen PC aus benötigen die Bürgerinnen und Bürger einen neuen Personalausweis. Den haben sie immer dann erhalten, wenn der Personalausweis am 01.11.2010 oder später beantragt wurde. Die elektronische Identität (eID) muss frei geschaltet sein.

Zusätzlich benötigen sie einen sicheren Internetzugang, die AusweisApp des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI: Download unter <http://www.ausweisapp.de>) und einen eID-zertifizierten Kartenleser. Diese Kartenleser werden in Münster und bei den Kooperationsverwaltungen der citeq in den Bürgeranlaufstellen derzeit und solange der Vorrat reicht kostenlos beim Abholen des neuen Personalausweises ausgegeben.

Bürgerinnen und Bürger sollten die Hinweise des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zum sicheren Umgang mit dem neuen Personalausweis am eigenen Computer beachten. Die Hinweise betreffen beispielsweise:

- Keine Weitergabe des neuen Personalausweises an Dritte (z. B. als Pfand)
- die regelmäßige Änderung der 6-stelligen persönlichen PIN. Die PIN soll zudem keine Zahlenfolgen enthalten, die auf dem Ausweis aufgedruckt oder leicht zu erraten sind
- Personalausweis nach der Nutzung sofort vom Kartenlesegerät entfernen

Schließlich muss der Rechner mit einem aktuellen Windows Betriebssystem (ab Windows XP) sowie einem aktuellen Internet Explorer für Windows (ab Version 8) oder Firefox Browser für Windows (ab Version 3) laufen.

Auf dem Rechner muss eine aktuelle Version der Java Laufzeitumgebung installiert sein (Download unter <http://www.java.com>). Virenschutzprogramm, Firewall, Betriebssystem und Software (z. B. AusweisApp) sollten ständig mit den Sicherheitsupdates der Softwarehersteller aktuell gehalten werden.

II. Programmbeschreibung

Die Formularintelligenz befüllt nach Einverständniserklärung des Endanwenders automatisch die Eingabefelder des Online-Antrags mit Daten, die

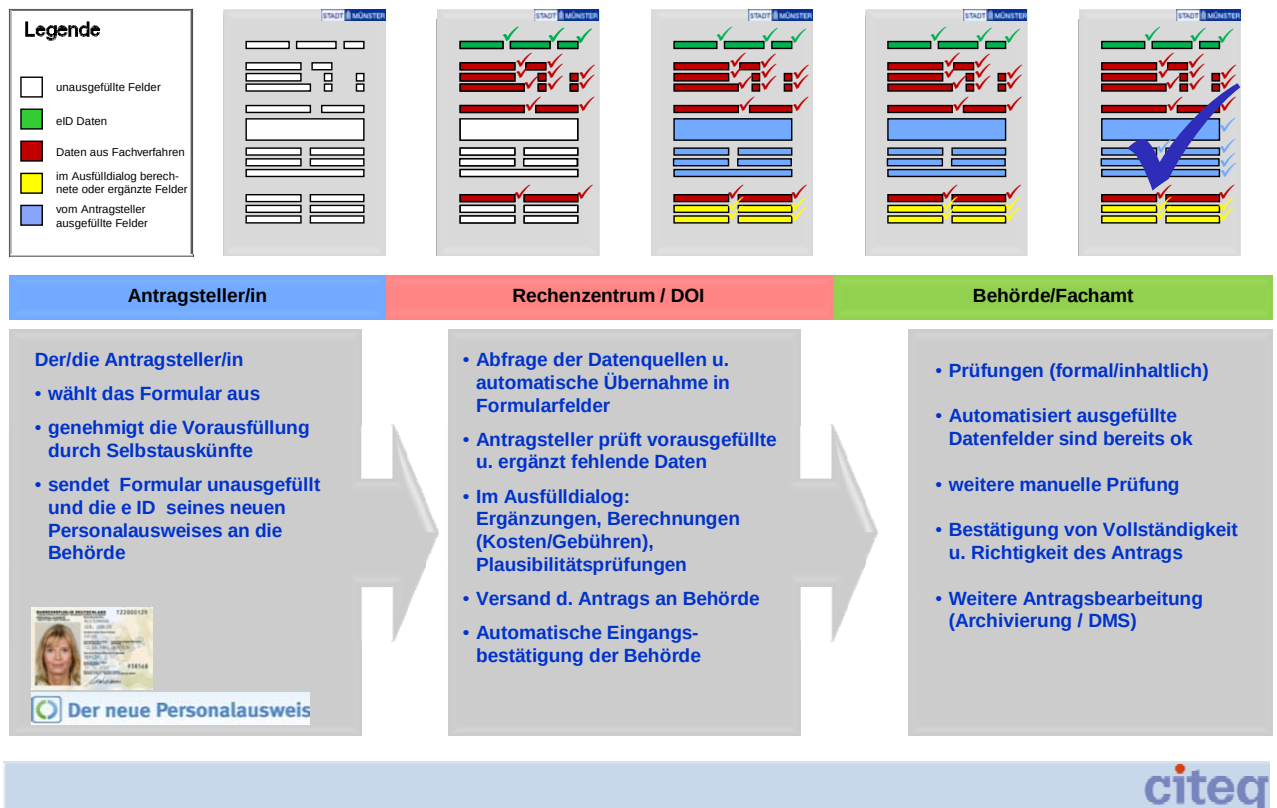
- aus dem nPA ausgelesen werden
- aus kommunalen Registern stammen, in die sie per Selbstauskunft eingepflegt worden sind (EWO, Personenstand, Gewerbe, ...).

Rechenroutinen und elektronische Gebührentabellen ermitteln die entstehenden Verwaltungsgebühren und schaffen so Transparenz zu den Kosten.

Eigene und fremde Webservices werden einbezogen. Beispiel: das intelligente Formular ruft beim Ausfüllen des Feldes Schlüsselnummer in einem Antrag für eine Feinstaubplakette automatisch den Webservice www.feinstaubplakette.de auf und ermittelt die richtige Plakettenfarbe. Der Anwender erfährt so auch frühzeitig, wenn eine Antragstellung sinnlos wäre, da er für sein KFZ überhaupt keine Feinstaubplakette erhalten würde.

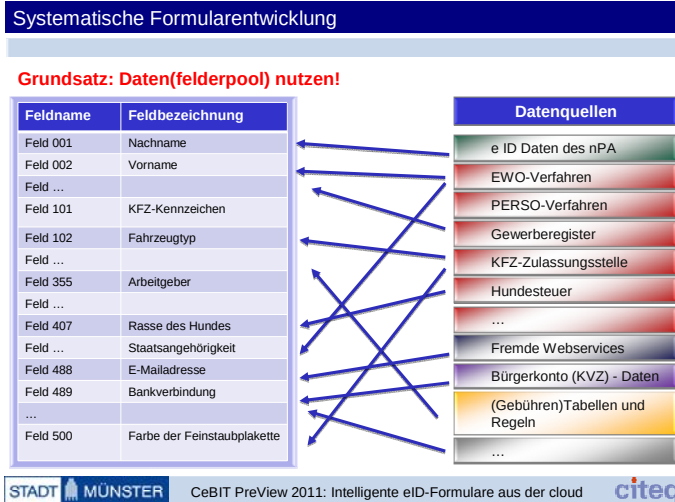
Automatische Prüfungen und Plausibilisierungen (z.B. Vollständigkeit der Angaben) sorgen dafür, dass Fehler vermieden werden, die zu Verzögerungen und Mehraufwand bei der Bearbeitung führen könnten.

Intelligente eID-Formulare: Der moderne Antragsprozess

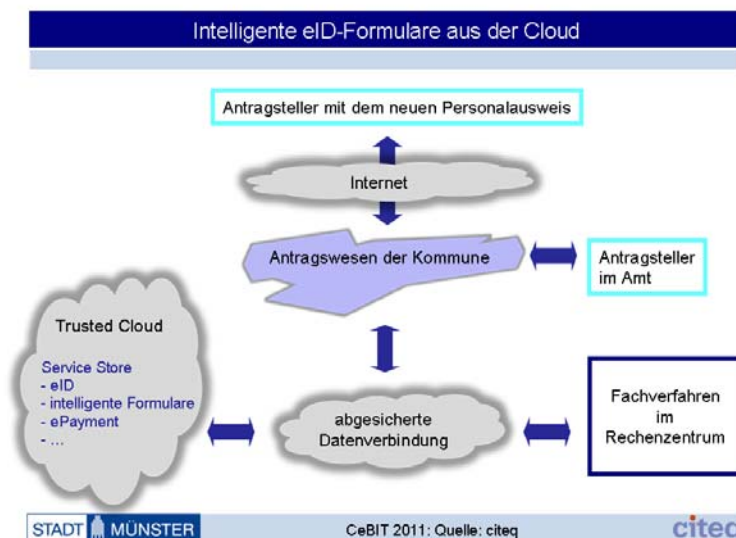


Die citeq hat zur CeBIT 2011 erste intelligente eID-Formulare frei geschaltet.

Auf den Erfahrungen der Entwicklung und Bereitstellung dieser Formulare aufsetzend baut die citeq ihren Formularbestand systematisch weiter aus. Hierbei hilft die Erkenntnis, dass einige Eingabefelder in vielen oder sogar fast allen Formularen vorkommen. Listet man die Felder der vorhandenen Antragsformulare nach Verwendungshäufigkeit untereinander, so entsteht ein Pool an Formularfeldern, die für neue Formulare genutzt werden können.



Der Anteil der Bürgerinnen und Bürger, die über einen neuen Personalausweis mit elektronischer Identität verfügen, wächst nur allmählich an. Um sofort Nutzen aus den intelligenten Formularen ziehen zu können, können diese auch ohne die eID-Funktion im verwaltungsinternen Einsatz genutzt werden, nachdem sich eine Bürgerin oder ein Bürger in seiner Bürgeranlaufstelle mit einem Ausweis ohne eID ausgewiesen hat.



Die citeq identifiziert in Gesprächen mit den Ämtern der Stadt Münster weitere sinnvolle Antragsformulare und setzt sie kurzfristig um. Darüber hinaus entsteht ein Angebot für weitere Kommunen, die intelligenten eID-Formulare in ihre Internetauftritte einzubinden. Deren Abrechnung erfolgt nach der Nutzung.

III. Lieferkonditionen und Verantwortlichkeit des Kunden

Nach Absprache

Produktverantwortlich: Team 18.00 - Kontakt: info@citeq.de, 0251 492 1801